









Zur 3. Reichstragenammlung am 2. und 3. November. SA., SS., NSDAP. und NSDAP. sammeln am 2. und 3. November zur 3. Reichstragenammlung. Den Spendern werden „Geschosse und Munition“ als Abzeichen aus Salzburg überreicht, die unser Bild zeigt. — Weltbild-NSDAP (M)

Künftige — und es ist das Wunder des Geistes, daß es „zeitlose“ Bücher gibt!

Sorget dafür, daß die Bücher auch nicht eine Welt abseits der Tat, des Tages, des Lebens bilden; — laßt Bücher auch Hilfe bringen: Hilfe dem Geiste, Hilfe für das wahre Leben, für die wirklichen Dinge!

Wer die Bücher liebt, wird immer Kultur besitzen. Wer durch ihre Wunder warm wird, wird ein geistiger Mensch sein. Kultur wohnt in dem Zimmer, in dem schöne, das ist zugleich wertvolle, eben wesentliche Bücher sind: als Zeugen lebendigen Geistes!

Es gibt keinen unvergänglichen Besitz als ein wesentliches Buch, das gedanklich oder dichterisch (beides muß ja eng verbunden sein!) in so hohem Grade „Ewigkeitswert“ aufweist. — Lest ein jedes wahre Buch mindestens alle zehn Jahre einmal — ihr werdet beglückt sein und, naturgemäß, immer neue Schönheit entdecken!

„Weitsehigkeit“ eines echten Schriftstellers mag einer seiner größten Vorzüge sein (Jean Paul, Gottfried Keller, Stifter, Fontane etwa). — Diesen Vorzug kann der oberflächliche, der fortdrängende Leser freilich nie genießen.

Schlüssel zum geheimsten Wesen eines bedeutenden, eines großen, eines genialen Menschen? ... Das Buch ist ein Schlüssel; Briefe etwa sind Schlüssel; Bildnisse liegen darum... So leben wir mit den „Alten“ und atmen ihren Geist.

## Sport des Sonntags

### Fußball

Reichsbundpokal-Vorrunde (Wiederholungsspiele).  
Braunschweig: Niederachsen — Bayern 1:2 n. V.  
Meisterschaftsspiele in Süddeutschland:

<b>Württemberg:</b>	
VB Stuttgart — SC Stuttgart	2:0
SB Feuerbach — Union Bödingen	0:4
SSB Ulm — TSG 46 Ulm	5:1
VB Nalen — Stuttgarter Kickers	2:5
Sportfr. Stuttgart — SVgg Cannstatt	6:5
Sportfr. Ehlingen — SpVgg Untertürkheim	1:5
<b>Baden:</b>	
1. FC Pforzheim — SV Waldhof	1:3
SpVgg Sandhofen — VfR Mannheim	2:2
Blz Neckarau — 1. FC Birkenfeld	4:0
Phönix Karlsruhe — Karlsruher FC	5:0
Freiburger FC — FC Straßburg	6:3

Blz Neckarau — 1. FC Birkenfeld 4:0

Gestern waren die Birkenfelder also in Neckarau. Man weiß, wie kampferprobt und draufgängerisch die Neckarauer sind und welche harten Stränge sie schon mit anderen Mannschaften ausgefochten haben. Obwohl sich dessen bewußt, gingen die Birkenfelder frohen Mutes ins Treffen, begleitet von den besten Wünschen ihrer Freunde in der Heimat. Der Kampf um die Punkte wurde auf dem Neckarauer Feld ausgetragen, das unsere einheimische Mannschaft bereits kennt. Die erste Spielhälfte ließ jedoch schon erkennen, daß die Birkenfelder gegen den Löwen nicht sehr viel ausrichten konnten, die Neckarauer hatten das Spiel bereits beim ersten Seitenwechsel entschieden. Zu Ehren unserer einheimischen Mannschaft darf gesagt werden, daß sie sehr eifrig und kampfbekannt auf dem Platz war, die Blagherren waren aber technisch und taktisch besser. Seitengrüber und Brechle schossen bis zur Pause drei Tore, während die Gästemannschaft über gelegentliche Vorstöße nicht hinauskam. In der zweiten Hälfte erhöhte Blz durch Verwandelung eines Elfmeters auf 4:0 und damit hatten die Neckarauer den Sieg praktisch entschieden.

1. FC Pforzheim — SV Waldhof 1:3

Nach der Waldhöfer Niederlage durch Sandhofen hatte sich der 1. FC Pforzheim Hoffnungen auf einen Sieg gemacht, aber die Pforzheimer mußten durch den SV Waldhof mit 3:1 (1:1) schon ihre zweite Heimspiel-Niederlage — wiederum durch einen Mannheimer Gast — einstecken. Die Gästefußballer spielten auf allen Posten besser als die Pforzheimer und gewannen somit auch vollkommen verdient. Pforzheim's Schwäche lag diesmal beim Angriff, der zu keinem guten Verständnis der Spieler untereinander kam. Bereits neun Minuten nach dem Anpfiff hatte der Waldhöfer Rechtsaußen Engelhardt 2 das Führungstor geschossen, aber in der 19. Minute kamen die Gastgeber durch ihren Halbrechten Diehl wieder zum Gleichstand. Nach einem Pforzheimer Angriff erhielt Mittelstürmer Erb den Ball und trefte mit Riefenritten dem gegnerischen Tor zu. Sein Schuß war nicht zu halten, Waldhof führte 2:1. Als in der 73. Minute der Linksaußen Grab einen Strafstoß aus 20 Meter Entfernung in die äußerste Ecke einschob, war Waldhof's Erfolg gesichert. Auch Umstellungen halfen den Pforzheimern zu keinem Erfolg mehr.

Phönix Karlsruhe — Karlsruher FC 5:0

Der Karlsruher Lokalkampf zwischen dem Phönix und KFC hatte nur wenige Zuschauer angelockt, die allerdings auch schwache Leistungen zu sehen bekamen. Vor allen Dingen bot der KFC eine mäßige Vorstellung. Gingen die Leistungen vor der Pause im Angriff noch einigermaßen an, so konnte es nach dem Seitenwechsel überhaupt nicht mehr, und

die Abwehr machte Fehler über Fehler. Der Phönix, der schwer in Trübsand trat, spielte später fester und temperamentvoller und gewann verdient, wenn auch etwas zu hoch. Die ersten 20 Minuten gehörten dem KFC, dessen Sturm aber kein Tor erzielen konnte. Ueberraschend fiel der Phönix-Führungstreffer durch Gaudel. Der gleiche Spieler erhöhte nach dem Wechsel auf 2:0, und Mittelstürmer Beck stellte auf 3:0. Fünf Minuten vor Schluß hieß es durch Gaudel 4:0. Ein Eigentor der KFC-Verteidigung stellte das Endergebnis her.

FCB Frankfurt — Rotweiß Frankfurt 0:2

Am Vornheimer Gang gab es vor 4000 Besuchern einen spannenden Meisterschaftskampf, den die Rotweissen dank einer großen kämpferischen Leistung verdient siegreich gestalten konnten. Dieser Sieg brachte ihnen gleichzeitig die Tabellenführung in der Gruppe Mainhausen ein. Die Rotweissen hatten vor allem eine starke erste Halbzeit, in der bereits die zum Siege notwendigen Tore geschossen wurden. Vos, Richter und der Umlauber Diehl waren die effektivsten Stürmer bei Rotweiß, während Simon als zweifacher Torschütze in Erscheinung trat. In der 9. Minute schoß er einen Elfmeterball ein, und Mitte der Halbzeit erzielte er nach feiner Bedienung durch den diesmal Pausen spielenden Anthes ein zweites Tor. Der FCB hatte in diesen ersten 45 Minuten auch einige gute Angriffe gezeigt, aber die Abwehr der Rotweissen war einfach unüberwindlich. Die zweite Hälfte stand ganz im Zeichen der Vornheimer (bei denen man Frank als Linksaußen sah), die unaufhörlich das Tor betrafen, ohne aber einen erfolgreichen Torschuß anbringen zu können. Die Rotweiß-Abwehr, voran Lang und Herdeman, lieferten ein übertragendes Spiel.

Die Europa-Bezirksmeisterschaft im Leichtgewicht wurde im vollbesetzten Wiener Zirkus Ring von dem deutschen Meister Karl Blaho (Wien) gewonnen. Er siegte im Titelkampf gegen den Italiener Otello Abbracciati über 15 Runden einstimmig nach Punkten. Der deutsche Fliegengewichtsmeister Hans Schäfers (M-Glabbad) verteidigte seinen Titel gegen den Wiener Joe Albert erfolgreich. In der Pause zur 2. Runde mußte der verletzte Albert den Kampf aufgeben.

## Neues aus aller Welt

**Treue eines Hundes.** Als dieser Tage der Hotelbesitzer Fuchs in Rom berüchtigt wurde, machte man die Wahrnehmung, daß sein Hund, ein Edelterrier, den toten Herrn beim letzten Gang nach dem Konner Friedhof begleitete. Dort weilt das Tier nun seit dem Tage des Begräbnisses; obwohl es wiederholt aus dem Friedhof verjagt werden mußte, sucht es den Grabhügel seines Herrn immer wieder auf und legt sich daneben.

**Zum zweitenmal Zwillinge.** Dem Former Michael Segerer und seiner Ehefrau in Deiselkahn (Bayer. Ostmark) wurden zum zweitenmal Zwillinge geboren. Waren es das erste Mal ein Bub und ein Mädchen, so sind es diesmal zwei Buben.

**Bom Bullen angefallen.** In einem landwirtschaftlichen Anwesen in Regau hörte ein landwirtschaftlicher Arbeiter aus dem Nachbarort Dillense, als er nachschaute, land er den Schweizer am Futterstand bei einem Bullen, der wild geworden war, überfallen worden. Mit schweren Verletzungen mußte der Bewußtlose ins Krankenhaus verbracht werden.

**Töchter Abitur vom Balkon.** Das im 9. Lebensjahre stehende Mädchen des Brauereibesizers Alois Korber in Bad Wörishofen stürzte bei dem Versuch, über den Balkon auf eine Halle zu kommen, aus 15 Meter Höhe in den Sturz. In der Nacht im Krankenhaus gestorben.

**Betrunkener auf den Straßenbahnsteigen.** In den späten Abendstunden wurde in Essen an der Straßenbahnhaltestelle Verschiebe ein Mann von einem Straßenbahnzug überfahren und auf der Stelle getötet. Der Mann lag zwischen den Geleisen. Die polizeilichen Ermittlungen haben ergeben, daß der Vermungelte angetrunken war und den Unfall selbst verschuldet hat.

**„Kraft durch Freude“**  
Die Württ. Landesbühne spielt die heitere und herzerfrischende Komödie von Banje  
**„Familienanschluß“**  
am Dienstag, 29. Okt. 1940, 20 Uhr, in Wildbad, Kursaal  
Eintrittskarten numerierter Platz RM. 1.40  
offener Platz RM. 1.—  
im Vorverkauf Buchhandlung Loeblich

Willy Bott, Elekt.  
Luise Bott, geb. Müller  
Vermählte  
Wildbad Cannstatt  
19. Oktober 1940

Herrenalb-Aschenhütte, 26. Okt. 1940.  
**Todes-Anzeige**  
Mein lieber Mann, unser guter Vater, Großvater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel  
**Ernst Weißinger**  
ist heute im Alter von nahezu 75 Jahren im Krankenhaus in Ruppurr sanft entschlafen.  
In tiefer Trauer:  
**Frau Christine Weißinger**, geb. Walter.  
**Familie Karl Weißinger**, Aschenhütte.  
**Familie Albert Branski**, Karlsruhe.  
**Familie Karl Schoch**, Neuenbürg.  
**Familie Ewald Jordan**, Giersleben/Anhalt.  
**Marie Weißinger**.  
Die Beerdigung findet am Dienstag den 29. Okt. 1940, nachm 1/4 4 Uhr, im Hotel Germania aus statt.

Gesund und bekömmlich  
**Teinacher Fisch-Perle**  
Mineralwasser-Simonade mit Zitronenaroma und nur reinen Zutaten überall erhältlich.  
Professur durch die Mineralbeamten des Bad Überlingen.

**Die Fäden reissen nicht,**  
die so manche Firma mit ihren Kunden verbindet. Selbst wenn sie heute diesen oder jenen Artikel einmal nicht mehr liefern kann, an den die Verbraucher gewöhnt sind, hält sie dennoch ständig die Verbindung mit ihnen durch Werbung aufrecht. Die Zeiten kommen wieder, in denen jeder wieder kaufen kann, was er liebt und nötig hat, und sich seiner gewohnten Marken und der Firmen erinnert, mit denen er vor dem Krieg so gute Erfahrungen gemacht hat. Wie vertraute Freunde aus der Ferne grüßen uns heute viele Firmen und Artikel durch Anzeigen und Plakate, und wir hoffen, daß sie uns recht bald wieder zur Verfügung stehen!

Die Firma  
**Erwin Kammerer, Birkenfeld**  
Industrieviertel 2 — sucht  
**Werkzeugmacher-Lehrlinge**  
**Goldschmiede-Lehrlinge**  
**Presser-Lehrlinge**  
**Gehäusedreher-Lehrlinge**  
**Polisseusen-Lehrmädchen**  
**Kabinett-Lehrmädchen**  
**Kontor-Lehrmädchen**  
**Lapidérschleifer-Anlernlinge**  
**Schleifer-Anlernlinge**  
**Lötlerin-Anlernlinge**

Birkenfeld.  
Ein guterhaltener  
**Wintermantel**  
zu verkaufen. Hauptstr. 65.

Birkenfeld.  
Tüchtige  
**Hausnäherin**  
gesucht. — Zu erfragen bei Frig Schuhmoder.

Ankunft kostenlos, wie man von  
**Bettmässen**  
bestellt werden kann. Alter und Geschlecht  
angeben. Versand der Eisenach-Methode.  
F. Kaiser, München 2 / 533 Deutscherstr. 11

Bildbad.  
**Behagliches Heim**  
vollst. mit f. guter Verpflegung bietet  
alleinsteh. geb. Dame (H. Ref.)  
Offerten unter Nr. 248 an die  
Engländer-Geschäftsstelle.

Binzweiler.  
Eine junge tüchtige gewöhnte  
**Ruh** und ein **Rind**  
halbjähriges  
zu verkaufen **Saus Nr. 7**

**Drucksachen und Büroartikel**  
die jeder Geschäftsmann benötigt  
bestellt man in der  
**Buchdruckerei des „Enztäler“**





